

Der Schäferhund.

Der treu'ste aller treuen Hunde,
 Wohl zwanzig Meilen in der Runde,
 War einst ein armer Schäferhund,
 Der meisterlich den Dienst verstund.
 Wie wußt' er, ohne sie zu beißen,
 Doch Schaf und Lamm zurecht zu weisen!
 Wie sah er weithin, auf ein Haar,
 Was sicher oder schädlich war!
 Wie lief er nicht, zu jeder Stunde,
 So oft und fleißig seine Runde!
 Und wie begriff, von seinem Herrn,
 Er jeden Wink so schnell und gern! —
 Und für die Arbeit, für die Wacht,
 Was blieb als Lohn ihm zugedacht?!
 Ein Stückchen Brot, so hart und trocken —
 Manchmal vielleicht ein Käsebrocken —
 Ein Schluck vom nächsten Bach dazu —
 Und Wind und Wetter, ohne Ruh!
 Hier gab es weder Spiel noch Wein —
 Gesellschaft war sein Herr allein —
 Und Tänze gab es, auf der Flur,
 Mit Dachs und Fuchs und Wölfen nur;
 Und doch, bei aller strengen Pflicht,
 Beklagte unser Hund sich nicht.